

DAS WUNDER DER BEFREIUNG



TEACHING:

Hat deine Oma auch noch so ein „Kruzifix“ an der Wand hängen, also ein Kreuz mit einer gekreuzigten Jesusfigur darauf? Oder trägst du selbst das Kreuz als Schmuckstück an einer Kette um den Hals? Eigentlich war das Kreuz ein Folterinstrument der alten Römer... man könnte sich ehrlich fragen: Was ist denn in die Christen gefahren? Was hat es mit diesem Kreuz auf sich?

Das Kreuz hat Kraft in deinem Leben.

Paulus schreibt in 1. Korinther 1,23: Wer das Kreuz nicht selbst erfahren hat, für den ist es nichts als blanker Unsinn! Doch wenn du die Kraft des Kreuzes von Jesus kennst, gibt es nichts Größeres. Der wohl wichtigste Apostel aller Zeiten will auf nichts anderes stolz sein als auf das Kreuz von Jesus (Galater 6,14). Wie können wir heute die Kraft des Kreuzes erleben?

Glaubst du, dass das Kreuz lebensverändernd ist?

Als Jesus auf das Kreuz zuing, musste er zunächst mehrere Scheinprozesse über sich ergehen lassen. Und schließlich wird er neben Barrabas hingestellt, der einen Mord begangen hat (Lukas 23,19) – mehr wissen wir nicht von diesem Menschen. Er ist zurecht verurteilt und begegnet nun plötzlich dem Retter der Welt.

Sheilas Geschichte – eine Begegnung mit dem Retter

Sie wächst in einer christlichen Familie auf, muss in ihrer Kindheit immer „angepasst“ leben. Mit etwa 14 Jahren beginnt sie sich dagegen aufzulehnen, fängt mit Rauchen und Kiffen an und landet mit 17 Jahren bei Kokain. Sie erlebt, wie groß die Zerstörungskraft von Sünde ist! Drogenkonsum und Kriminalität nehmen immer mehr Raum ein in ihrem Leben. Vielleicht kennst du das, auch wenn du keine Drogen konsumierst: Du suchst Anerkennung bei Menschen und magerst dich ab, du konsumierst Pornographie oder fliehst in den Internet-Kaufrausch.

Wir versuchen, das Loch in unserem Herzen zu füllen – ohne Gott!

Es ist wie ein Fass ohne Boden, ein hoffnungsloses Unterfangen! Jesus begegnet Sheila schließlich an ihrem Tiefpunkt. Sie bricht vor Jesus zusammen und legt ihm die Trümmer ihres Lebens vor die Füße. Und Jesus handelt: Danach findet sie Drogen widerlich, die Sucht ist weg! Mit Jesus an der Seite geht sie den Weg zurück in die Realität.

Gott liebt Barrabas – und er liebt auch dich!

Barrabas hatte sein Kreuz verdient, doch er brauchte das Kreuz von Jesus. Wir alle sind Barrabas ähnlicher, als wir denken. Wir fühlen uns tot in unserer Sünde – aber Gott hat uns lebendig gemacht (Epheser 2,4-5). Dein Retter steht neben dir, will dich retten. Der Name Barrabas bedeutet einfach nur „Sohn eines Vaters“. Wir alle sind Söhne eines Vaters. Doch der Sohn *des Vaters* tritt für uns ein, damit wir Söhne und Töchter des himmlischen Vaters werden können.

Du spürst die Kraft vom Kreuz nicht, wenn du nicht unterm Kreuz stehst.

Also mach diesen Schritt hin zum Kreuz. Das Kreuz ist genug! Jesus hat den Tod besiegt. Das Kreuz von Jesus hat Kraft in deinem Leben. Willst du dieses Kreuz für dich persönlich annehmen? Wir können uns nicht selbst retten – wir brauchen diesen Retter. Ohne das Kreuz bin ich nicht lebensfähig!

DAS WUNDER DER BEFREIUNG



AUSTAUSCH: DEINE BEGEGNUNG MIT DEM RETTER (15-30 min)

- Tauscht euch gemeinsam über Sheilas Lebensgeschichte aus:
 - Über ihren Wunsch auszubrechen, die Zerstörungswucht der Sünde, der Tiefpunkt...
 - Über ihre erste Begegnung mit Jesus, ihren Hilfescrei und seine Antwort, den Weg zurück ins Leben...
- Hast du Ähnliches in deiner Kindheit oder Jugend erlebt? Aus welchen Strukturen wolltest du ausbrechen?
- Aus welcher „Zerstörung der Sünde“ hat Jesus dich zurückgeführt? Wie sah dein Weg aus?
- Erzähle den anderen, wie du Jesus kennengelernt hast. Wo bist du dem Retter zum ersten Mal begegnet?



STUDY: DIE KRAFT DES KREUZES (15-30 min)

1. Lest die Bibelstellen aus der Predigt noch einmal in Ruhe nach: 1. Korinther 1,23 / Galater 6,14 / Epheser 2,4-5
Was lernst du über die Kraft des Kreuzes? Wie erlebst du dies in deinem Alltag?
2. erinnert euch an das Kreis-Schaubild aus der Predigt und tauscht euch darüber aus, wie ihr die Aufforderung „Gibt dem Teufel keinen Raum“ aus Epheser 4,27 in eurem Leben beherzigen könnt.



REFLEXION: SEELEN-LÖCHER STOPFEN (15-30 min)

Womit versuchst du, das „Loch“ in deiner Seele zu stopfen. Wo findest du dich am ehesten wieder?

- Hast du Schuld in deinem Leben, die an dir hängt?
- Oder du suchst nach Anerkennung?
- Kommt Selbstzerstörung in dein Leben, indem du anfängst, Wahrheit durch Lüge auszutauschen?
- Hast du eine Sucht in deinem Leben, die dich quält?
- Spürst du Scham und denkst: „Gott kann mich gar nicht lieben...“?
- Oder denkst du, du musst dich selbst retten – und merkst, du kannst es nicht?

Gott hat mehr über dich zu sagen als all diese Dinge! Denk an das Zitat von Timothy Keller:

„Das ist das Evangelium: Du bist sündiger, bössartiger und schwächer, als du je zu glauben gewagt hast. Aber gleichzeitig bist du wertvoller, angenommener und geliebter, als du je zu hoffen gewagt hast.“



GET FREE: WEISS WIE SCHNEE WERDEN (15-30 min)

- Stell Dir vor, Du sollst eine Ausstellung vorbereiten, auf der jede deiner Sünden, Gedanken und Handlungen bildlich dargestellt ist. Alle können sie anschauen! Was fühlst Du? Gleichgültigkeit? Scham? Geh jetzt ganz nah ans Kreuz heran, spüre den mächtigen „Wind“ und lass Jesus all das „wegpusten“, was an dir klebt! Sobald Du das getan hast, verwandeln sich diese Gemälde in reine, weiße Leinwände... das ist die Kraft, die im Kreuz von Jesus steckt!
- Gern könnt ihr noch gemeinsam das Gebet von Chris aus der Predigt beten:
„Jesus, du bist mein Retter. Ich leg dir meine Themen jetzt vor dein Kreuz. Du siehst mich, du liebst mich und du setzt mich frei. Durch deine Gnade sind wir gerettet. Das nehme ich an in deinem Namen, Jesus. Der Teufel hat kein Anrecht mehr darauf, mich anzugreifen. Ich bin frei! Das spreche ich aus über meinem Leben – in deinem mächtigen Namen, Jesus. AMEN“